PRISMA Holding AG

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf

1.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der PRISMA Holding AG liegt im Bereich der Verwaltung von eigenen Beteiligungen und der Erbringung von Managementleistungen für die PRISMA Unternehmensgruppe.

1.2. Ertragslage

in T€	2025	2024	Veränderung
Betriebserfolg	1.177	340	837
Finanzerfolg	867	1.894	-1.027
EBIT	3.205	3.692	-487
Ergebnis vor Steuern	2.044	2.233	-189
Jahresüberschuss	1.131	2.305	-1.174

Weitere Kennzahlen zur Ertragslage:

in %	2025	2024
Eigenkapitalrentabilität	4,4	4,9
Gesamtkapitalrentabilität	3,9	4,6

Der Betriebserfolg verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 837 auf TEUR 1.177. Ausschlaggebend dafür waren höhere Umsatzerlöse sowie gestiegene sonstige betriebliche Erträge. Der Finanzerfolg lag mit TEUR 867 um TEUR 1.027 unter dem Niveau des Vorjahres; Ursache dafür sind Abschreibungen auf Finanzanlagen von TEUR 2.150 (Vorjahr: TEUR 0), die vom Anstieg der Beteiligungserträge auf TEUR 3.474 (Vorjahr: TEUR 2.484) nur teilweise ausgeglichen wurden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um TEUR 487 auf TEUR 3.205 zurück. Das Ergebnis vor Steuern lag mit TEUR 2.044 um TEUR 189 unter dem Vorjahr; die im Vergleich zum EBIT geringere Abnahme erklärt sich aus den um TEUR 298 niedrigeren Zinsaufwendungen.

Der Jahresüberschuss von TEUR 1.131 liegt um TEUR 1.174 unter dem Vorjahreswert. Maßgeblich dafür ist der Steueraufwand des Geschäftsjahres von TEUR 913, dem 2024 ein Steuerertrag von TEUR 72 gegenüberstand.

Die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Eigenkapital) betrug 4,4 % nach 4,9 % im Vorjahr, die Gesamtkapitalrentabilität (EBIT im Verhältnis zur Bilanzsumme) 3,9 % nach 4,6 %. Beide Kennzahlen spiegeln den Ergebnisrückgang bei gleichzeitig gestiegener Kapitalbasis wider.

1.3. Finanzlage

in T€	2025	2024	Veränderung
Finanzmittelstand per 1.1	234	526	-292
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.688	2.890	10.798
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	841	-473	1.314
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13.627	-2.709	-10.918
Finanzmittelstand per 31.12	1.136	234	902

Die Werte stammen aus der Geldflussrechnung gem. AFRAC-Stellungnahme 36: Geldflussrechnung (UGB).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg um TEUR 10.798 auf TEUR 13.688. Er speist sich neben dem Jahresüberschuss vor allem aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit von TEUR 841 (Vorjahr: TEUR -473) umfasst Auszahlungen für Finanzanlagenzugänge und Einzahlungen aus Beteiligungserträgen.

Der Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR -13.627 (Vorjahr: TEUR -2.709) geht überwiegend auf die Rückführung von Darlehen sowie auf Zinszahlungen zurück.

Der Finanzmittelstand erhöhte sich damit um TEUR 902 auf TEUR 1.136.

1.4. Vermögenslage

in T€	2025	2024	Veränderung
Anlagevermögen	60.458	59.278	1.180
Umlaufvermögen	22.350	20.668	1.682
Rechnungsabgrenzung	1	2	-1
Aktive latente Steuern	69	76	-7
Summe Aktiva	**82.878**	**80.024**	**2.854**
Eigenkapital	46.710	45.579	1.131
Langfristige Verbindlichkeiten	5.190	12.215	-7.025
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26.628	22.230	4.398
Rechnungsabgrenzung	4.350	0	4.350
Summe Passiva	**82.878**	**80.024**	**2.854**

Die Bilanzsumme legte im Geschäftsjahr um TEUR 2.854 auf TEUR 82.878 zu.

Das Anlagevermögen erreichte TEUR 60.458 und lag damit um TEUR 1.180 über dem Vorjahresstichtag; die Zunahme stammt nahezu vollständig aus dem Finanzanlagevermögen (TEUR 1.186). Das Umlaufvermögen wuchs um TEUR 1.682 auf TEUR 22.350, wovon TEUR 902 auf den höheren Finanzmittelstand und TEUR 780 auf das übrige Umlaufvermögen entfallen.

Auf der Passivseite entspricht der Zuwachs des Eigenkapitals um TEUR 1.131 auf TEUR 46.710 dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres. Die langfristigen Verbindlichkeiten gingen um TEUR 7.025 auf TEUR 5.190 zurück, während die kurzfristigen um TEUR 4.398 auf TEUR 26.628 anstiegen. Diese Verschiebung ist auf die geänderte Fristigkeit der Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die passive Rechnungsabgrenzung von TEUR 4.350 (Vorjahr: TEUR 0) betrifft den bereits eingegangenen Kaufpreis aus dem Verkauf einer Finanzanlage mit Wirkung zum 01.01.2026.

Die Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur entwickelten sich wie folgt:

in T€ resp. %	2025	2024
Nettoverschuldung	25.620	30.890
Eigenkapitalquote	56,3	56,9
Nettoverschuldungsgrad	54,8	67,8

Die Nettoverschuldung (verzinsliches Fremdkapital abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapieren des Umlaufvermögens) verminderte sich um TEUR 5.270 auf TEUR 25.620.

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital) blieb mit 56,3 % nahezu unverändert (Vorjahr: 56,9 %), da das gestiegene Eigenkapital von der ebenfalls größeren Bilanzsumme aufgewogen wurde. Deutlich verbessert hat sich der Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital) von 67,8 % auf 54,8 %.

Insgesamt prägen eine weiterhin hohe Eigenkapitalausstattung sowie die veränderte Fristigkeit des Fremdkapitals die Vermögenslage zum Bilanzstichtag.

1.5. Mitarbeiter, Organisation und Umwelt

Der Erfolg der Gesellschaft wird maßgeblich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen, die mit Fachkompetenz, Engagement und hoher Motivation zur positiven Entwicklung des Unternehmens beitragen.

2. Risiko

2.1. Allgemeines Risikomanagement

Das im Unternehmen etablierte Risikomanagement umfasst systematische Planungs- und Entscheidungsprozesse zur frühzeitigen Identifikation, Analyse und Steuerung relevanter Risiken. Nach aktuellem Kenntnisstand sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Das wesentliche Risiko der Gesellschaft resultiert aus der Wertentwicklung der im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. Daneben bestehen sowohl Bürgschaften als auch Forderungen gegenüber diesen Unternehmen.

2.2. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft betreibt ein dem Geschäftsumfang angemessenes Cash- und Liquiditätsmanagement. Durch ein konsequentes Debitorenmanagement wird das Ausfallrisiko

von Kundenforderungen begrenzt. Bankguthaben werden ausschließlich bei Kreditinstituten erstklassiger Bonität geführt; derivative Finanzinstrumente kommen nicht zum Einsatz.

2.3. Zinsänderungsrisiko

Ein Teil der ausgewiesenen Bankverbindlichkeiten ist durch Fixzinsvereinbarungen abgesichert. Die variabel verzinsten Verbindlichkeiten unterliegen weiterhin dem Zinsänderungsrisiko.

Vor dem Hintergrund der aktuell gestiegenen Inflation erwarten wir für 2026 und 2027 ein leicht erhöhtes Zinsniveau. Die Kreditvergabe der Banken dürfte restriktiv bleiben, während sich die Nachfrage nach Immobilien stabilisieren sollte. Wir beobachten den Markt laufend und passen unsere Steuerungsmaßnahmen an die daraus abgeleiteten Einschätzungen an.

3. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Für das laufende Jahr 2026 erwarten wir Dienstleistungserlöse auf dem Niveau des Vorjahres. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit bleibt unverändert die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Erbringung von Managementleistungen für die PRISMA Unternehmensgruppe, ergänzt um die Entwicklung und Vermarktung von Immobilien.

Ausgehend von leicht steigenden Zinsen und einer stabilen Ertragslage in den Tochtergesellschaften rechnen wir für 2026 mit einem Jahresergebnis auf dem Niveau des Jahres 2025. Die Erträge aus Beteiligungen werden dabei unter dem Wert des Berichtsjahres liegen, ausgeglichen wird dies durch den 2026 ergebniswirksamen Verkauf einer Finanzanlage. Der bestehende Auftragsstand, verfügbare Grundstücksreserven für künftige Immobilienprojekte sowie die nach wie vor sehr gute Auslastung der Bestandsimmobilien der PRISMA Unternehmensgruppe sprechen auch weiterhin für einen positiven Geschäftsverlauf. Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt.

4. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

5. Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten werden von der Gesellschaft nicht durchgeführt.

Dornbirn, den 15.09.2026

DI Bernhard Ölz
Vorstand

Mag. Raimund Klausner
Vorstand